

## Einfach unvergesslich

Gedächtnisexperte Markus Hofmann vermittelt unterhaltsam Strategien zur höheren Merkfähigkeit

■ Von Klaus Münstermann

Versmold (WB). Er trinkt Schokoladensauce aus Musiklautsprechern und sieht amerikanische Ex-Präsidenten durch die Versmolder Hauptschulaula schwimmen – Markus Hofmann ist nicht verrückt. Der 37-Jährige ist Gedächtnisexperte und diese Bilder gehören zu seinen Merkstrategien. Das hat er gestern unterhaltungsvoll in drei Vorstellungen demonstriert.

Durch eine Nummer bei »Wetten, dass...?« im Jahre 2005 ist Markus Hofmann bekannt geworden. Die damals elfjährige Julia aus Rosenheim wollte unbedingt ins Fernsehen und sprach Markus Hofmann nach einer Vorstellung an. Die Idee zur Schottenwette wurde geboren. Nach nur zwei mal zwei Stunden Training war die Elfjährige in der Lage, 100 schottische Clans anhand der Muster ihrer Kilts zu erkennen und wurde damit bei Thomas Gottschalk Wettkönigin der Sendung. »Positiver Nebeneffekt für die Kleine war, dass sie sich auch in der Schule in den Fächern Englisch, Geschichte und Erdkunde jeweils um zwei bis drei Noten verbessert hat«, erklärt Markus Hofmann den Realschülern der Klassen acht bis zehn in der voll besetzten Hauptschulaula. Die CJD-Realschule und deren Förderverein hatten den ehemaligen Bankangestellten nach Versmold eingeladen.

»Plötzlich war sie nicht mehr die »normale« Julia, sondern die »intelligente« Julia. Das ist aber Quatsch. Das kann jeder von euch«, fährt Hofmann fort und spätestens als der Begriff Spickzettel fällt, hat er die ungeteilte Aufmerksamkeit im Auditorium. »Ihr sollt ihn nicht benutzen, sondern in eurem Gedächtnis speichern.«

»Der Humor ist das Vehikel mit dem das Wissen transportiert wird.«

Markus Hofmann  
Gedächtnisexperte

binnen zwei Wochen mit Hilfe seiner Merkstrategien auswendig gelernt. Und als er vor einigen Monaten nach Italien gefahren sei, habe er innerhalb von drei Tagen,



Ein 185-seitiges Lexikon in zwei Wochen auswendig zu lernen oder aber 300 Vokabeln an einem Tag: Markus Hofmann, demonstriert die

Vor zwei Jahren hatte Hofmann sich bei »Schlag den Raab« beworben und es bis unter die letzten 20 Kandidaten geschafft. Erst nach dem Interview-Casting war für ihn Schluss. In den Runden zuvor hatte er seine Kontrahenten durch sein umfangreiches Wissen und die schnelle Reproduktion ausgestochen. Ein 185-seitiges Lexikon habe er

800 italienische Substantive und Verben gelernt, um sich vor Ort verständigen zu können. »300 Vokabeln an einem Tag zu lernen ist überhaupt nicht schwierig«, sagt Hofmann. In der 90-minütigen Vorstellung schaffen es viele der Schüler, 136 Einzelinformationen zu lernen und fehlerfrei zu wiederholen. Egal, ob es sich um 20 zum ersten Mal gehörte Begriffe handelt, die letzten zehn amerikanischen Präsidenten oder die 16 Landeshauptstädte Deutschlands. Zur Krönung kann hinterher jeder mit Hilfe der »Körperliste« auf thailändisch zählen. Wie diese und andere Methoden funktionieren:



[www.unvergesslich.de](http://www.unvergesslich.de)

Merkstrategien, mit denen das für jedermann in kurzer Zeit möglich wird.

Fotos: Klaus Münstermann



Alexander Smolenski zeigt Malte Fenske, dass er sich mit der Körperliste gemerkt hat, dass Kiel die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein ist.